

STADT RINTELN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

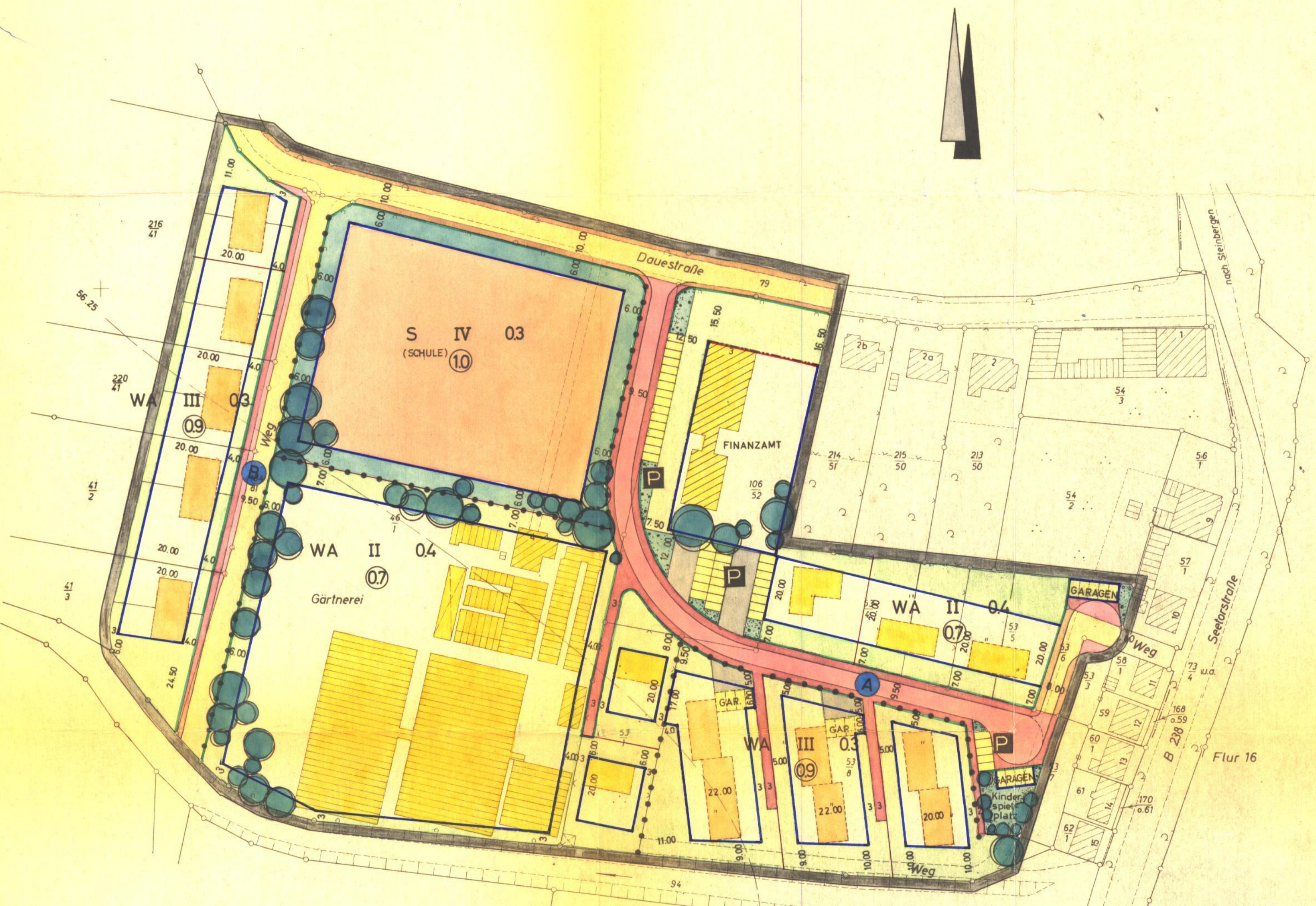
LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1 000

FLUR 17

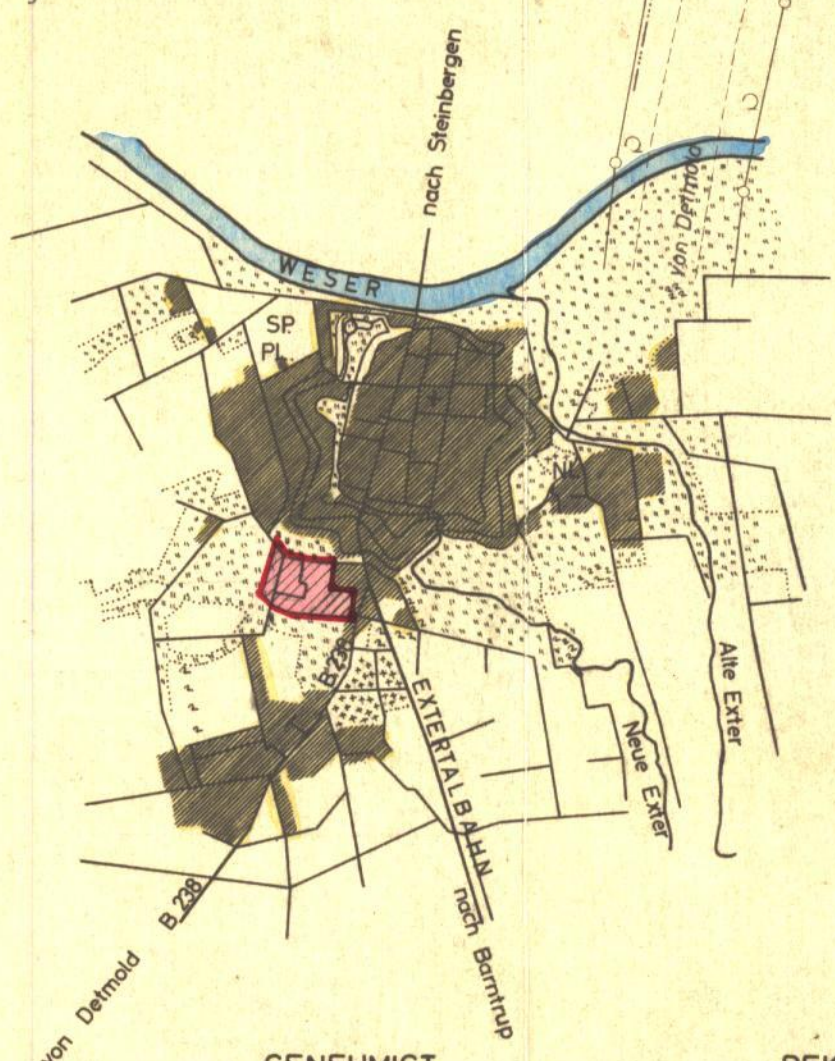
BEBAUUNGSPLAN NR. 14

„Dauestrasse“



ZEICHENERKLÄRUNG

- | | |
|--|---|
| <p>vorhanden</p> <ul style="list-style-type: none"> Straßenfläche Grundstücksgrenzen Gebäude Wasserlauf <p>geplant, d. h. durch den Bebauungsplan verbindlich festgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des Geltungsbereiches Straßenbegrenzungslinie Baulinie Baugrenze bebaubare Fläche nicht überbaubare Fläche Fläche öffentlicher Nutzung Straßenfläche | <p>WA allgem. Wohngebiet</p> <p>II/III Zahl der Vollgesch. (Höchstgrenze)</p> <p>04/03 Grundflächenzahl</p> <p>07 Geschößflächenzahl</p> <p>09 Geschößflächenzahl</p> <p>P Parkplatz</p> <p>S Sondergebiet (Schule)</p> <p> Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>unverbindliche Darstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> vorgeschl. Grundstücksgrenzen entf. Grundstücksgrenzen vorgeschl. Stellung der Baukörper vorgeschl. Bepflanzung Höhenlinien |
|--|---|



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt.

KATASTERAMT
Rinteln, am 27. JANUAR 1968
Verm.-Oberamt

BEARBEITET
RINTELN, AM 28. MÄRZ 1966
ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN/WESER

HAT AUSGELEGEN
GEM. § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960
IN DER ZEIT VOM 5. MAI 1966 BIS 6. JUNI 1966
AM 28. März 1966
RINTELN

BESCHLOSSEN
GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960
VOM RAT DER GEMEINDE
IN DER SITZUNG AM 22.10.1966
RINTELN, AM 2. 11. 1966

GENEHMIGT
GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960
HANNOVER AM 25.4.1967
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT H VI NR. 1260 / 66
im Auftrage
Oberbaumeister

BEKANNTGEMACHT
GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960
RINTELN, AM 21. 5. 1967
Der Stadtdirektor in Vertretung
Stadtdirektor

Vervielfältigung verboten

